

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 26. Dezember 1964, 8.30 Uhr :

Mit Winden aus dem Nordsektor hat kältere Luft den Raum Tirol erreicht und in allen Höhenlagen eine wesentliche Abkühlung gebracht. Die beginnenden Schneefälle haben bis heute früh am Alpennordrand bis 10 cm Zuwachs, in den übrigen Landes- teilen bis 5 cm Zuwachs gebracht. Da laut Wetterwarte besonders im Nordalpenbereich mit einem weiteren Neuschneezuwachs zu rechnen ist, wird die Schneebrettgefahr etwas ansteigen.

Bei Schitouren ist daher Vorsicht geboten. Während der Tour ist die Entwicklung von Neuschneezuwachs und Windverwehung zu beobachten.

Die Tallagen bleiben vorerst in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus dem Nordsektor ist Kaltluft eingedrungen. Die Temperaturen sind in allen Höhenlagen wesentlich abgesunken. Der beginnende Schneefall hat bis heute früh im Bereich Kaunertal nur Neuschneespuuren gebracht, doch sind laut Wetterwarte im Laufe des heutigen Tages noch weitere geringe Neuschneemengen zu erwarten. Da mit den schwachen Winden auch keine größeren Verwehungen entstehen, bleibt die ruhige Lage vorerst bestehen. Baustellen und Straßen sind lawinensicher. Bei Schitouren ist eine geringe Schneebrettgefahr besonders an Schattenhängen zu beachten.